



INFLAGRANTI

„Die woll'n doch nur spiel'n!“

Die Geschichte der Amateurbühne in der Abtei Rommersdorf

Seit 1990 entwickelt INFLAGRANTI Theaterproduktionen. In den ersten Jahren noch an wechselnden Schauspielorten, finden die Aufführungen seit 1995 in der ehemaligen Abtei Rommersdorf statt.

Autodidaktisch - und ohne öffentliche Subventionen - wurden inzwischen 32 Stücke einstudiert und vor begeistertem Publikum aufgeführt.

Jeweils im September eines Jahres finden an fünf bis sechs Abenden an die eintausend Besucher ihren Weg in die Abtei um die Theaterstücke zu sehen.

Kontakt:

<mailto:theatergruppe-inflagranti@online.de>

Ob William Shakespeare, Woody Allen oder Billy Wilder, kein Stoff war zu schwierig, als dass die Schauspielerinnen und Schauspieler um die Gründerin und Regisseurin Ute Hartmann sich nicht an ihn herangewagt hätten.

Neben dem künstlerischen Anspruch der Gruppe um Ute Hartmann, steht auch das Ziel, mit den Einnahmen aus den Eintrittsgeldern eine „gute Sache“ finanziell zu unterstützen.

So kommen seit 1991 jährlich einige Tausend Euro zusammen um gemeinnützige und soziale Projekte in der Region zu fördern.

Seit ca. 25 Jahren hat INFLAGRANTI die Möglichkeit, die Kirche der Abtei Rommersdorf für vier Wochen in einen Theaterort zu verwandeln. In dieser Zeit werden – passend zu den jeweiligen Theater- und Filmstoffen – unterstützt von Freunden und Helfern der Gruppe aufwendige Bühnenbauten gestaltet, die dem 12- bis 18-köpfigen Ensemble Raum für die Entfaltung der inszenierten Geschichte bzw. Handlungen gibt.

Bevor ein neues Stück zur Aufführung gelangt, gehen Monate der Vorbereitung, Planung und vieler Proben voraus. Beginnend mit der Auswahl des Stückes, der Akquise der Schauspielerinnen und Schauspieler und die Verteilung der Rollen, stehen anschließend das Einstudieren der Texte und Szenen im Mittelpunkt.

Die Proben können heute in großzügig zur Verfügung gestellter Räume des Heimbach-Weisers Klaus Kahn (Kutter) stattfinden. Durch seine Unterstützung konnte die Gruppe die engen Wohnzimmer – in denen sie viele Jahre geprobt hat – verlassen und hat nun, mit dem großen Ensemble, die Möglichkeit sich bewegend zu entfalten.

Seit vielen Jahren wird INFLAGRANTI musikalisch von einer Musikcombo begleitet. Klaus Mäurer (Gitarre), Peter Zwick (Gitarre), Rainer Hermann (Bass), Dieter Wüster-Lindenau (Percussion), Bärbel Ecker-Rust (Akkordeon) und Anne Nickenig (Geige) schaffen es, den Produktionen den gewünschten musikalischen Rahmen mit ihrer Live-Musik zu geben.

Bisher aufgeführte Theaterstücke von INFLAGRANTI

1990: Gründung der Theatergruppe INFLAGRANTI auf Initiative der Theaterpädagogin Ute Hartmann mit zunächst 13 Spielerinnen und Spielern aus der Kath. Jugend Heimbach-Weis und der DPSG Heimbach-Weis. Erste Treffen im Pfarrheim Heimbach-Weis, Theater-Spiele und Übungen unter der Leitung von Ute Hartmann. Aufnahme des ersten Stückes: Erster Probenort in der Sakristei der Kapelle Weis.

- 1991: Ephraim Kishon, (Es war die Lerche) – **„Wo sind meine Socken, Julia?“**
4 Aufführungen der Inflagranti-Version im Pfarrheim Heimbach-Weis
- 1992: Michael Ende, **„Das Gauklermärchen“** - Das Verschwinden der Phantasie
5 Aufführungen in der Turnhalle Gladbach
- 1993: Ute Hartmann, **„Gib's ihm Stanley!“**
Eine Eigenproduktion mit Step-Tanz, 5-mal aufgeführt in der Wagenbauhalle Weis
- 1994: Michael Ende, **„Die Spielverderber oder das Erbe der Narren“**
Eine Comedia infernale, 5-mal aufgeführt in der Wagenbauhalle Weis
- 1995: William Shakespeare, **„Viel Lärm um Nichts“**
(Textversion: Kenneth Branagh), 5-mal aufgeführt in der Abteikirche Rommersdorf
- 1996: Molière, **„Der eingebildete Kranke“**
Hypochondrie-Komödie, 5-mal aufgeführt in der Abteikirche Rommersdorf (Chor)
- 1997: Pedro Almodovar, **„Frauen am Rande des Nervenzusammenbruchs“**
1. Filmadaption, 5-mal aufgeführt in der Wagenbauhalle Heimbach
- 1998: Woody Allen **„Bullets over Broadway“**
2. Filmadaption, 5-mal aufgeführt in der Wagenbauhalle Heimbach
- 1999: Robert Gernhardt, **„Die Toskana Therapie“**
Inszenierung nach der Hörspielversion, 8-mal aufgeführt im Hof der Orangerie
- 2000: Billy Wilder, **„1, 2, 3“** (eigene Bühnenversion des Filmklassikers)
3. Filmadaption, 5-mal aufgeführt in der Abteikirche Rommersdorf (Chor)
- 2001: Kenneth Branagh, **„Peters Friends“**
4. Filmadaption, 5-mal aufgeführt in der Abteikirche Rommersdorf (Chor)
- 2002: William Shakespeare, **„Ein Sommernachtstraum“**
Komödie, 5-mal aufgeführt, Rundspiel im Hauptschiff der Abteikirche Rommersdorf
- 2003: Giraudoux/ Schwanitz/ Kleist, **„Amphitryon“** (nach Sophokles)
Textcollage in Eigenproduktion, 5-mal aufgeführt in der Abteikirche Rommersdorf
- 2004 Woody Allen, (Manhattan Murder Mystery) – **„Old Couple Killerthriller“**

- 2005: William Shakespeare, **„Die lustigen Weiber von Windsor“**
Falstaff-Farce, 5-mal aufgeführt, Rundspiel im Hauptschiff, Abteikirche Rommersdorf
- 2006: Robert Altman, (Cookies fortune), **„Last Exit Hollysprings“**
6. Filmadaption, Tragikomödie, 5-mal aufgeführt in der Abteikirche Rommersdorf
- 2007: Lone Scherfig, **„Italienisch für Anfänger“** (nach dem gleichnamigen Dogma-Film)
7. Filmadaption, Tragikomödie, 5-mal aufgeführt in der Abteikirche Rommersdorf
- 2008: Neil Simon, (Califonia Suite), **„Suite for my Sweet“**
5 turbulente Hotelszenen, 5-mal aufgeführt in der Abteikirche Rommersdorf
- 2009: Coline Serreau, **„El Camino - Pilgern auf Französisch“**, Live-Musik: Klaus Mäurer
7. Filmadaption, 5-mal Wanderung ums Publikum in der Abteikirche Rommersdorf
- 2010: Ad de Bond, **„Eine Odyssee“**
Jugendtheaterstück für Erwachsene, 5-mal aufgeführt in der Abteikirche Rommersdorf
- 2011: William Shakespeare, **„Was ihr wollt“** – Live-Musik: Inflagr.-Combo spielt Beatles
Komödie, Pantomime: Lester Corea, 5-mal aufgeführt in der Abteikirche Rommersdorf
- 2012: Billy Wilder, **„Manche mögen heiß“** (Schwarz-Weiß-Transgender-Komödie)
8. Filmadaption, Live: Inflagr.-Combo, 5-mal in der Abteikirche Rommersdorf
- 2013: Delaporte/ de La Patellière: **„Der Vorname“** + R. Gernhardt **„Toscana-Therapie“**
2 Stücke, je 4 Aufführungen, Live-Musik, vor d. Orangerie und i.d. Kirche d. Abtei R.
- 2014: Erich Kästner, **„3 Männer im Schnee“** – Live-Musik: Inflagranti -Combo
Eigene Adaption des Romans u. Films, 5-mal aufgeführt in d. Abteik. Rommersdorf
- 2015: William Shakespeare, **„Verlorene Liebesmüh“** (Lost Lovers Lost) Rundspiel m. Tanz
Geschlechterkampfkomödie, Live-Musik, 5-mal aufgef. in d. Abteik. Rommersdorf
- 2016: Woody Allan, **„Bullets over Broadway“** (Wiederaufnahme von 1998) mit Tanz
Gangster-Künstler-Komödie, Live-Musik, 5-mal aufgeführt in d. Abteik. Rommersdorf
- 2017: Billy Wilder, **„Das Apartment“** (Schwarz-Weis-Großraumbüro-Me Too-Komödie)
9. Filmadaption, Live: Inflagr.-Combo, 5-mal aufgeführt in d. Abteikirche Rommersdorf
- 2018: Friedrich Dürrenmatt, **„Die Physiker“** (Wissenschafts-Endzeit-Tragikomödie)

2019: Hugo von Hofmannsthal, **„Jedermann - oder das Sterben des reichen Mannes“**
Mysterienspiel in Versen, Live: Inflagr.-Combo, 5-mal in d. Abteik. Rommersdorf

2020: Ilja Ilf/ Jewgeni Petrow, „13 Stühle“ (Corona: vor Premiere abgebrochen) stattdessen
Spontan-Sketch-Crossover: **„Wir können auch anders“**, Live-Musik, 7-mal AK Rom.

2021: Bill Gulick: **„40 Wagen westwärts“** (Feministisches-Western-Hörspiel für die Bühne)
10. Filmadaption, Live: Inflagr.-Combo, 6-mal aufgef. in der Abteikirche Rommersd.

2022: Woody Allen, **„Kühlschrank, Krisen, Katastrophen“** (crisis in Six scenes)
11. Filmadaption der 6teiligen Amazon-Serie, 6-mal in der Abteikirche Rommersd.
- In diesem Jahr fand auch der erste Musikabend mit der „Inflagranti-Band and friends“
statt, unter dem Motto: „Just Music“.

Aktuell

2023: William Shakespeare **„Das Wintermärchen“**
Premiere: 15. September 2023 in der Abteikirche Rommersdorf

„Das Wintermärchen“ – Das Theater-Projekt 2023

In ihrem 33ten Jahr, legt INFLAGRANTI mit dem **„Das Wintermärchen“** von William Shakespeare, erneut den Schwerpunkt auf Sprache, intensive Emotionen, Bewegung und ein großes Ensemble vielfältigster Charaktere. So kann die Gruppe, die stets die Abwechslung zwischen modernen (Film-)stoffen und zeitlosen Klassikern sucht, auch in diesem Jahr auf eine spielwütige Mischung aus bewährten Mimen und hoch motivierten neuen Darstellern bauen. Das Wintermärchen, das zu Shakespeares letzten vier Stücken zählt, vereint in seiner Handlung zwei unterschiedliche Welten, die einerseits für hoch emotionale, menschliche Extremsituationen am Hof des Königs von Sizilien stehen und andererseits für heitere, lebhaftere Lebensfreude der folkloristischen Landbevölkerung des Königreichs Böhmen. Damit er die beiden Königreiche über die Schifffahrt miteinander verbinden konnte, stattete Shakespeare, in seiner künstlerischen Freiheit, Böhmen mit einer Küste aus, was nicht die einzige originelle Eigenheit des Stückes darstellt. So lässt Shakespeare für die Handlung „überflüssig“ gewordene Protagonisten von einem Bären fressen und schreibt für das „Schafschurfest“ im zweiten Teil die längste Szene seiner Theaterstoffe. Im Kern des Wintermärchens steht schließlich die Zeit, die in der Mitte des Stücks als Allegorie auftritt und das Verlorene, Verzweifelte, die Trauer und Schuld, um die es im ersten Teil geht, in Aufbruch, Wiederfinden und Versöhnung im zweiten Teil wandelt. Eine überraschende Handlungsführung, die nicht nur Shakespeare-Kenner begeistert....

Die Aufführungen finden statt, in der Abtei Rommersdorf am 15., 16., 17., 19. und 21. sowie 22. September 2023.

Die Karten und Weiteres können angefragt werden unter der Mail-Adresse:

<mailto:theatergruppe-inflagranti@online.de>